

Quelle: https://korybko.substack.com/p/why-didnt-russia-veto-the-unsc-resolution?utm_source=post-email-title&publication_id=835783&post_id=140612049&utm_campaign=email-post-title&isFreemail=true&r=bc5ts&utm_medium=email

Warum hat Russland kein Veto gegen die Resolution des UN-Sicherheitsrats eingelegt, die der Westen gerade für einen Angriff auf die Houthis ausgenutzt hat?



[Andreas Korybko](#)

12.01.2024



Russland war nie heimlich mit dem iranisch geführten Widerstand verbündet, wie die "5D-Schach"-Verschwörungstheoretiker

behaupteten, aber es hat sich auch nie "an Israel verkauft" oder so, wie die "Weltuntergangstheoretiker" behaupteten.

Die von den USA angeführten westlichen Angriffe gegen die jemenitischen Houthi-Rebellen am Donnerstagabend waren nach der jüngsten Resolution des UN-Sicherheitsrats zum Roten Meer am Vortag verabschiedeten völlig vorhersehbar. Der Ständige Vertreter Russlands bei den Vereinten Nationen, Wassili Nebensia, warnte sogar davor, dass der des Neuen Kalten Krieges Block die Verabschiedung dieses Dokuments wahrscheinlich ausnutzen würde, noch bevor die Abstimmung stattf and. Hier sind seine Worte:

"Wir sollten uns keine Illusionen über die wahren Ziele der Verfasser der Resolution machen. Es geht keineswegs darum, die Sicherheit der Schifffahrt im Roten Meer zu gewährleisten, sondern um den Versuch, die Aktionen der genannten 'Koalition' (post factum) zu legitimieren und die Zustimmung des Sicherheitsrates auf unbegrenzte Zeit zu erhalten.

Diese Schlussfolgerung ergibt sich offensichtlich aus dem derzeitigen Wortlaut von OP3, der ein gewisses 'Recht der Staaten zur Verteidigung ihrer Schiffe gegen Angriffe' einführt, das im Völkerrecht nicht existiert. Diese Neuerung erscheint sowohl aus rechtlicher als auch aus politischer Sicht äußerst zweifelhaft".

legte, sagte er Folgendes Nach der Verabschiedung des Dokuments, bei der sein Land kein Veto ein:

"Wir möchten noch einmal betonen, dass diese Resolution nicht als Legitimation für die Aktionen der so genannten 'Koalition', bestehend aus den Vereinigten Staaten und ihren Satelliten, im Roten Meer angesehen werden kann. Wir stellen fest, dass OP3 kein 'Recht der Staaten zur Verteidigung ihrer Schiffe gegen Angriffe' schaffen kann, das es nicht gibt. Alle Aktivitäten im Rahmen dieses Paragraphen müssen, wie im Paragraphen selbst festgelegt, strikt im Rahmen des geltenden Völkerrechts durchgeführt werden.

...

Der Ständige Vertreter der Vereinigten Staaten warf uns vor, Politik zu machen. Es ist nicht nötig, an eine Reihe von Fehlinterpretationen von Resolutionen des UN-Sicherheitsrates zu erinnern, denen sich Washington hingegeben hat. Unter dem Vorwand, die Zivilbevölkerung zu schützen, haben die US-geführten NATO-Truppen die libysche Staatlichkeit zerstört. Indem sie die Bestimmungen der Sanktionsresolutionen des Sicherheitsrates zu Jemen verfälschten, fingen sie Waffen im Arabischen Meer ab, die dann an die ukrainischen Streitkräfte geliefert wurden.

Aus den Worten des Ständigen Vertreters der USA geht hervor, dass die Vereinigten Staaten die Verteidigung von Handelsschiffen mit der Selbstverteidigung gleichsetzen. In der Tat haben sich die USA selbst entlarvt, indem sie gemeinsam mit Großbritannien gegen die Änderungsanträge zu PP9 (zur Vermeidung von Präzedenzfällen) und zu OP3 gestimmt und gezeigt haben, dass sie diesen Resolutionsentwurf mit dem Ziel vorantrieben, freie Hand bei der Auslegung des 'Rechts zur Verteidigung von Schiffen' in Bezug auf die Selbstverteidigung zu haben."

Mit anderen Worten: Russland ahnte, was kommen würde, enthielt sich aber dennoch der Stimme, anstatt ein Veto einzulegen.

Die Gründe sind komplex und es ist nicht zu erwarten, dass die meisten Mitglieder der [Alt-Media-Community](#) (AMC) sie unterstützen werden, insbesondere diejenigen, die sich sehr für Palästina engagieren, aber sie sollten dennoch mitgeteilt werden, um das politische Kalkül zu verdeutlichen. Zunächst einmal ist es falsch zu behaupten, dass Russland die Houthis unterstützt, wie seine frühere Unterstützung der [gemeinsamen Presseerklärung des UN-Sicherheitsrats](#), in der die Angriffe dieser Gruppe auf zivile Schiffe verurteilt wurden, beweist, die wir seinerzeit [hier](#) analysiert haben.

Dies geschah weniger als eine Woche, nachdem ein [hochrangiger Einflussnehmer der AMC das genaue Gegenteil andeutete](#), indem er andeutete, dass Präsident Putin diese Angriffe gutheißt, um den weltweiten Schiffsverkehr auf die Nördliche Seeroute umzuleiten, mit allem, was dies zur Stärkung der geoökonomischen Position seines Landes bedeuten würde. Russlands Unterstützung für die frühere gemeinsame Presseerklärung des UN-Sicherheitsrates und seine Enthaltung bei der jüngsten Resolution des UN-Sicherheitsrates, obwohl es die militärischen Folgen ihrer Verabschiedung genau vorhersagte, entkräftet diese Anspielung.

Der zweite Punkt ist, dass Russland zwar anerkennt, dass die Angriffe der Houthis eine Reaktion auf den [jüngsten Krieg zwischen Israel und der Hamass](#) sind, woran Nebenzia nach der früheren gemeinsamen Presseerklärung des UN-Sicherheitsrats und nach der jüngsten Resolution des UN-Sicherheitsrats erinnert hat, aber es ist auch falsch zu behaupten, dass es Palästina gegenüber Israel unterstützt. Diese Analyse "[Clarifying Lavrov's Comparison Of The Latest Israeli-Hamas War To Russia's Special Operation](#)" (Klärung von Lawrows Vergleich des jüngsten Krieges zwischen Israel und der Hamas mit Russlands Spezialoperation) entlarvt diese falsche Wahrnehmung, die auch von dem oben erwähnten führenden AMC-Einflussnehmer verbreitet wurde.

Diese beiden falschen Dogmen über die russische Politik gegenüber diesen miteinander verknüpften Konflikten haben viele in der AMC in die Irre geführt, nachdem sie in den vergangenen dreieinhalb Monaten von einflussreichen Persönlichkeiten wie dem bereits erwähnten und anderen in ihren Werken verbreitet worden waren. Deshalb war es für sie so schockierend, dass Russland sich bei der jüngsten Resolution des UN-Sicherheitsrats, die der Westen zum Angriff auf die Houthis nutzte, obwohl Moskau die Folgen vorher genau vorhersagte, der Stimme enthielt, anstatt ein Veto einzulegen.

Erst wenn diese Dogmen ausgeräumt sind, kann man den letzten Punkt besser verstehen, warum Russland nicht den politischen Willen hatte, ein Veto gegen das Dokument einzulegen, obwohl es gegen das ist, was der Westen gerade getan hat. Die "politisch unbequeme" Tatsache ist, dass Russland diese bevorstehenden Angriffe realistischlicherweise nicht stoppen konnte, selbst wenn es so pro-houthistisch und pro-palästinensisch wäre, wie die AMC es fälschlicherweise darstellt, genauso wie es den NATO-Krieg gegen Libyen 2011 nicht stoppen konnte. Eine direkte militärische Intervention gegen den Westen hätte zum Dritten Weltkrieg geführt.

Da Russland in beiden Fällen die Hände gebunden waren und es die Angriffe der Houthis auf zivile Schiffe in der früheren gemeinsamen Presseerklärung des UN-Sicherheitsrats offiziell verurteilt hatte, war es aus Sicht der Soft Power Russlands besser, sich der Stimme zu enthalten, als ein Veto einzulegen und sich vom Westen lächerlich machen zu lassen. Es ist eine Sache, sich der Stimme zu enthalten, weil man mit einem bestimmten Text teilweise einverstanden ist, um kein Veto einzulegen. Eine ganz andere Sache ist es, ein Veto einzulegen, aber dann nicht in der Lage zu sein, die Einhaltung des Völkerrechts durchzusetzen.

Hätte Russland gegen eine der beiden Resolutionen des UN-Sicherheitsrats sein Veto eingelegt und es dann versäumt, den Westen für die Ausnutzung beider Dokumente zum Angriff auf Libyen und die Houthis zu bestrafen, würde es in den Augen der Welt unvergleichlich schwächer erscheinen, als wenn es sich der Stimme enthalten, vor einem bestimmten Szenario gewarnt und dann Recht behalten hätte. Diejenigen, die kürzlich erwarteten, dass Russland den Dritten Weltkrieg zur Unterstützung der Houthis beginnen würde, standen unter dem Einfluss von Wunschdenken ("5D-Schach"), das gar nicht erst hätte veröffentlicht werden dürfen. `

Wie im letzten Sommer in "[Analyzing The Arrest Of 'Doom & Gloom' Conspiracy Theorist Igor Girkin](#)" erläutert wurde, "'5D-Schach' vermittelt den Gläubigen das Gefühl, dass ihre Seite 'unbesiegbar' ist und dass 'der Sieg unmittelbar bevorsteht', was daher unweigerlich zu kognitiver Dissonanz führt, wenn unbestreitbare Rückschläge eintreten, und somit mit der Zeit zu tiefer

Enttäuschung führen kann. Diejenigen, die Letzteres erleben, werden dann viel anfälliger für 'Weltuntergangsverschwörungstheorien' ('D&G')."

Die Relevanz dieser Einsicht für Russlands Stimmenthaltung bei der jüngsten Resolution des UN-Sicherheitsrats, die vom Westen zum Angriff auf die Houthis ausgenutzt wurde, besteht darin, dass diejenigen, die fälschlicherweise ein Veto Russlands gegen ein solches Dokument erwarteten, nun leichter unter den Einfluss derjenigen geraten könnten, die fälschlicherweise behaupten, "Russland habe sich verkauft". Russland war jedoch nie heimlich mit dem iranisch geführten Widerstand verbündet, wie die "5D-Schach"-Verschwörungstheoretiker behaupteten, und hat sich auch nicht "an Israel verkauft" oder was auch immer, wie die "D&G"-Theoretiker behaupteten.

In Wirklichkeit ist Russland seit jeher ein strategischer Partner des Iran, aber kein Verbündeter, [ebenso wenig wie China](#), und es hat sich nie an Israel "verkauft", weil seine Interessen, [immer weitgehend, wenn auch unvollkommen, übereinstimmen](#) in vielen Fragen, über die zu sprechen den Mainstream-Medien und der AMC unangenehm war. Wenn man das vorangegangene Dogma ausräumt, kann man daher besser verstehen, warum Russland kein Veto gegen die jüngste Resolution eingelegt hat, auch wenn es mit der Entscheidung nicht einverstanden ist, was zur Klärung seines politischen Kalküls beiträgt.

Ready for more?

© 2024 Andrew Korybko

[Privacy](#) · [Terms](#) · [Collection notice](#)

+++

korybko.substack.com

Why Didn't Russia Veto The UNSC Resolution That The West Just Exploited To Attack The Houthis?

Andrew Korybko
8–10 Minuten



Russia was never secretly allied with the Iranian-led Resistance like the “5D chess” conspiracy theorists claimed, but it also never “sold out to Israel” or whatever like the “doom & gloom” ones alleged either.

The [US-led Western strikes against the Yemeni Houthi rebels](#) Thursday night were entirely foreseeable after the [latest UNSC Resolution on the Red Sea](#) passed the day prior. Russian Permanent UN Representative Vassily Nebenzia even warned that this [New Cold War](#) bloc would likely exploit that document’s passage even before the vote took place, which is why he proposed several amendments that would shatter Western credibility in that event, but they weren’t approved. [Here’s what he said](#):

“We should not have any illusions about the true goals of the authors of the resolution. This is not about ensuring the safety of navigation in the Red Sea at all, but an attempt to legitimize (post factum) the actions of the aforementioned ‘coalition’ and have Security Council’s endorsement for an unlimited time.

This conclusion obviously follows from the current language of OP3, which introduces a certain ‘right of states to defend their vessels against attack’,

which does not exist in international law. This innovation looks extremely doubtful from both legal and political points of view."

He then [had this to say](#) after the document passed due to his country declining to veto it:

"We should like to emphasize once again that this resolution cannot be regarded as legitimizing the actions in the Red Sea of the so-called 'coalition' consisting of the United States and its satellites. We note that OP3 cannot create a 'right of states to defend their vessels against attack', which does not exist. All activities under this paragraph, as stated in the paragraph itself, must be carried out strictly within the framework of effective international law.

...

The Permanent Representative of the United States accused us of playing politics. There is no need to recall a variety of misinterpretations of UNSC resolutions that Washington has indulged in. Under the pretext of protecting civilians, American-led NATO troops destroyed Libyan statehood. By distorting the provisions of the Security Council sanctions resolutions on Yemen, they intercepted weapons in the Arabian Sea, which were then sent to the Ukrainian armed forces.

From the words of the US Permanent Representative, it follows that the United States equals defense of commercial vessels to self-defense. In fact, the US exposed itself by voting together with Great Britain against the amendments to PP9 (on not setting precedents) and to OP3 and showed that the purpose why they promoted this draft resolution was to have a free hand at interpreting the 'right to defend vessels' with reference to self-defense."

In other words, Russia sensed what was coming, but still abstained from the vote instead of vetoing it.

The reasons are complex and it's not expected that most members from the [Alt-Media Community](#) (AMC) will support them, especially those who are super passionate about Palestine, but they should nevertheless be shared in order to clarify its policymaking calculations. For starters, it's false to claim that Russia supports the Houthis as proven by its earlier endorsement of the [UNSC joint press statement](#) condemning that group's attacks against civilian vessels, which was analyzed [here](#) at the time.

This happened less than a week after a [top AMC influencer strongly implied the exact opposite](#) by hinting that President Putin approved of these attacks as a way to redirect more global shipping towards the Northern Sea Route with all that would entail for bolstering his country's geo-economic position. Russia's support for the earlier UNSC joint press statement and abstention from the

latest UNSC Resolution despite accurately predicting the military consequences of its passing debunks that innuendo.

The second point is that while Russia acknowledges that the Houthis' attacks are a response to the [latest Israeli-Hamas war](#), which Nebenzia reminded everyone of after the earlier UNSC joint press statement and following the latest UNSC Resolution, it's also false to claim that it supports Palestine over Israel. This analysis "[Clarifying Lavrov's Comparison Of The Latest Israeli-Hamas War To Russia's Special Operation](#)" debunks that false perception which was also pushed by the aforesaid top AMC influencer.

These two false dogmas about Russian policy towards those interconnected conflicts had the effect of misleading many among the AMC after top influencers like the previously mentioned one and others laundered them through their works over the past three and a half months. That's why it came as such a shock to them that Russia abstained from the latest UNSC Resolution, which the West exploited to attack the Houthis despite Moscow accurately predicting the consequences beforehand, instead of vetoing it.

Only after those dogmas have been dispelled can one better understand the final point about why Russia didn't have the political will to veto that document even though it's against what the West just did. The "politically inconvenient" fact is that Russia couldn't realistically stop those previously impending strikes even if it was as pro-Houthi and pro-Palestinian as the AMC falsely portrays it as just as it couldn't stop NATO's 2011 War on Libya. Direct military intervention against the West would have led to World War III.

Since its hands were tied in both cases, and especially considering that it officially condemned the Houthis' attacks against civilian vessels in the earlier UNSC joint press statement, it was best from the perspective of Russia's soft power to abstain than veto and be made a fool out of by the West. It's one thing to abstain on the grounds of partially agreeing with some of a certain text enough to not veto it, and another entirely to veto that text but then be unable to enforce compliance with international law.

Had Russia vetoed either UNSC Resolution and then failed to follow up by forcibly punishing the West for exploiting both documents to attack Libya and the Houthis, then it would appear incomparably weaker in the world's eyes than if it abstained, warned about a certain scenario, and was then proven right. Those who recently expected Russia to start World War III in support of the Houthis were under the influence of wishful thinking ("5D chess") narratives that should never have been published in the first place.

As was explained last summer when "[Analyzing The Arrest Of 'Doom & Gloom' Conspiracy Theorist Igor Girkin](#)", "'5D chess' imbues believers with the feeling that their side is 'invincible' and that 'victory is imminent', which therefore inevitably leads to cognitive dissonance whenever undeniable setbacks occur and can thus result in deep disappointment with time. Those who experience the latter then become much more susceptible to 'doom & gloom' ('D&G') conspiracy theories."

The relevance of that insight to Russia's abstention from the latest UNSC Resolution, which was exploited by the West to attack the Houthis, is that those who were preconditioned to falsely expect it to veto such a document might now more easily fall under the sway of those who falsely claim that "Russia sold out". Russia was never secretly allied with the Iranian-led Resistance like the "5D chess" conspiracy theorists claimed, however, nor did it "sell out to Israel" or whatever like the "D&G" ones alleged either.

The reality has always been that Russia is strategically partnered with Iran but not allied [just as with China](#), and it never "sold out" to Israel because its interests have [always largely but still imperfectly aligned](#) on a lot of issues that the Mainstream Media and the AMC felt uncomfortable talking about. Upon dispelling the preceding dogma, one can therefore better understand why Russia didn't veto the latest resolution even if they disagree with its decision, which helps clarify its policymaking calculations.